

Waldheim Werkstätten

Aktionstag „Schichtwechsel“

Neue Perspektiven für mehr Teilhabe am Arbeitsmarkt

Am 24. September findet bundesweit der Aktionstag „Schichtwechsel“ statt. Dabei tauschen Beschäftigte aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung ihren Arbeitsplatz für einen Tag mit Mitarbeitenden aus Unternehmen und Einrichtungen des allgemeinen Arbeitsmarktes.

Achim, 21. September 2026 – Seit 2019 organisiert die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) den bundesweiten Aktionstag „Schichtwechsel“. Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen, Vorurteile abzubauen und Menschen mit Behinderung neue Einblicke in die Arbeitswelt des allgemeinen Arbeitsmarktes zu ermöglichen.

Werkstätten für Menschen mit Behinderung begleiten ihre Beschäftigten auf dem Weg zu mehr beruflicher Teilhabe und Selbstbestimmung. Neben einer sinnstiftenden Beschäftigung gehört es zu ihren zentralen Aufgaben, individuelle Fähigkeiten zu fördern und Perspektiven für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu eröffnen. Dafür sind praktische Erfahrungen außerhalb der Werkstatt besonders wertvoll. Sie ermöglichen es den Beschäftigten, neue Arbeitsfelder kennenzulernen, eigene Stärken zu entdecken und sich in einem anderen beruflichen Umfeld auszuprobieren.

Die Waldheim Werkstätten unterstützen diesen Prozess mit vielfältigen Qualifizierungs- und Förderangeboten. Praktika spielen dabei eine wichtige Rolle, denn sie schaffen direkte Einblicke in betriebliche Abläufe und erleichtern den Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Begleitet werden die Beschäftigten durch erfahrene Jobcoaches. Ebenso wichtig ist eine enge Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und Institutionen, die sich für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe engagieren.

Der Aktionstag „Schichtwechsel“ bietet hierfür einen besonderen Rahmen. Für einen Tag wechseln Mitarbeitende aus Unternehmen und Beschäftigte der Werkstätten ihre Arbeitsplätze und erhalten Einblicke in die jeweiligen Arbeitswelten. Die Waldheim Werkstätten beteiligen sich bereits zum dritten Mal an der bundesweiten Initiative. In diesem Jahr kooperieren sie mit der

Milchhof Reeßum KG, der Kunstschule Otto e. V. in Ottersberg sowie dem Polizeikommissariat Achim.

Drei Beschäftigte der Waldheim Werkstätten starten ihren Arbeitstag an einem dieser Einsatzorte, im Gegenzug kommen zwei Arbeitnehmer des Polizeikommissariats Achim und der Kunstschule Otto in die Waldheim Werkstätten. Am Nachmittag kommen alle zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch zusammen. Dabei stehen persönliche Eindrücke, neue Kontakte und die Frage im Mittelpunkt, wie Inklusion auf dem Arbeitsmarkt weiter gestärkt werden kann. Nicht selten entstehen aus solchen Begegnungen Praktika oder sogar langfristige berufliche Perspektiven.

(ca. 3.176 Zeichen)

Pressekontakt:

Katharina Hartwig, Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe
Helene-Grulke-Straße 5, 27299 Langwedel
T. 04235 89 329, mobil 0155 63309735
k.hartwig@stiftung-waldheim.de, www.waldheim-gruppe.de